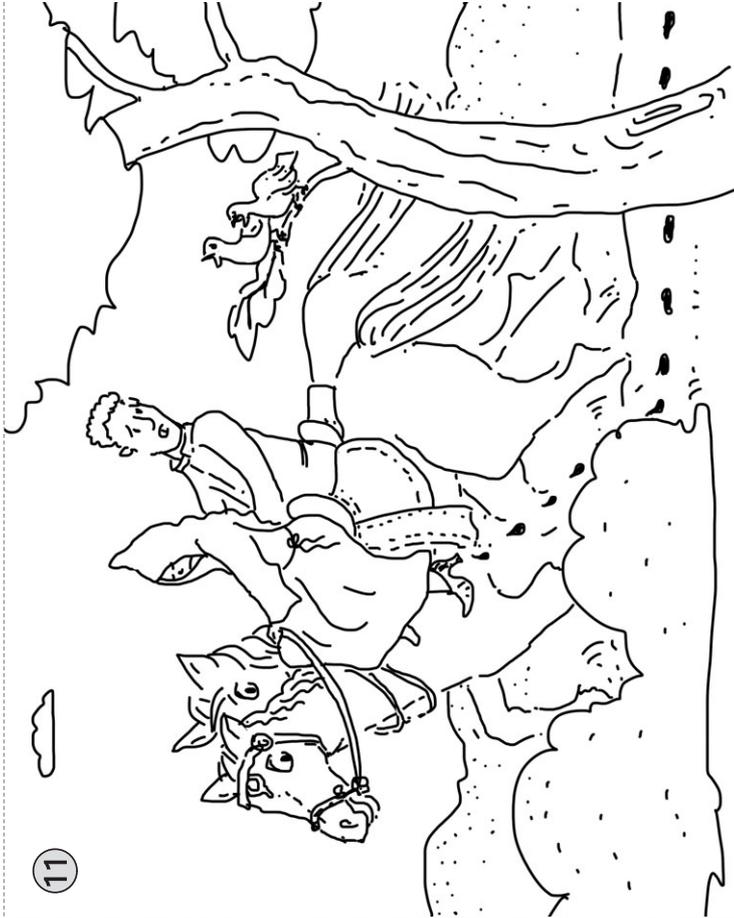


12

Der Prinz sagte zum Vater: „Das ist nicht die richtige. Habt ihr keine andere Tochter?“ Der Vater verneinte. Aber dann sagte er: „Nur von meiner toten Frau ist noch ein Mädchen zu Hause, das Aschenputtel. Aber es kann unmöglich die Braut sein.“ Doch der Prinz wollte das Mädchen sehen. Es kam heraus, verneigte sich und zog den Schuh an. Er passte perfekt. Die Stiefmutter und die beiden Schwestern erschrakten und wurden bleich vor Ärger. Da hob Aschenputtel das Gesicht. Der Prinz erkannte das schöne Mädchen vom Fest und rief: „Das ist die richtige Braut!“



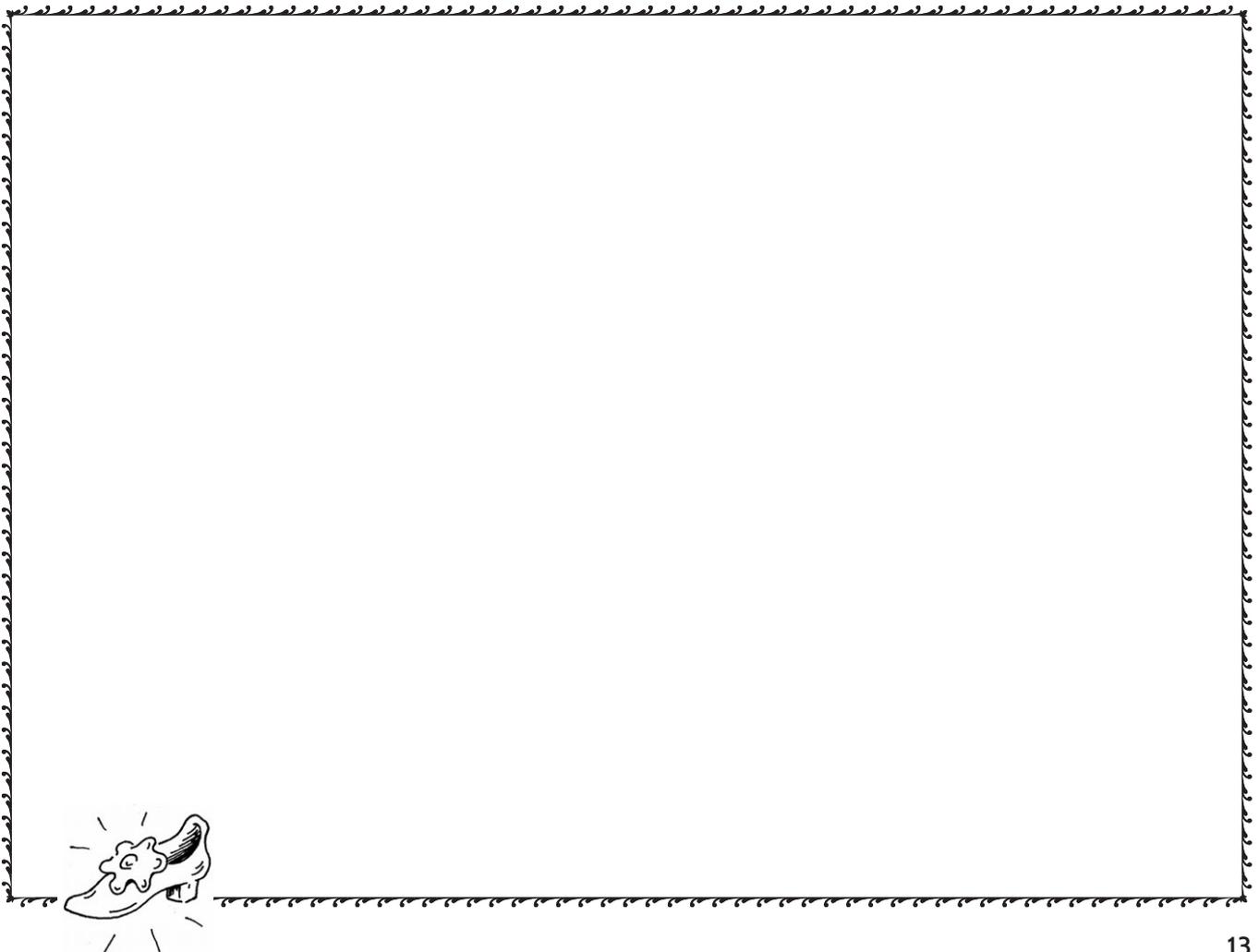
11

Da sah der Prinz das Blut und brachte die Tochter zurück. Nun probierte ihre Schwester den Schuh an. Ihre Zehen passten herein, aber ihre Ferse war zu groß. Also sprach die Stiefmutter: „Hau ein Stück von der Ferse ab.“ Sie reichte der Tochter ein Messer und die schnitt die Ferse ab. Sie ging unter Schmerzen hinaus zum Prinzen und er nahm sie mit. Doch wieder riefen die zwei Tauben: „Rucke di guh, Blut ist im Schuh. Der Schuh ist zu klein, die echte Braut sitzt noch daheim.“ Und wieder sah der Prinz das Blut und brachte die Schwester zurück.

**Blättere ein wenig im Leporello. Finde heraus, auf welchem Bild diese Szenen zu sehen sind. Notiere im Kreis die Nummer des Bildes.**

1.  Vögel helfen Aschenputtel beim Sortieren der Linsen.
2.  Der Schuh bleibt auf der Treppe kleben und der Prinz nimmt ihn.
3.  Aschenputtel putzt den Fußboden in der Küche.
4.  Der Prinz kniet vor Aschenputtel nieder und gibt ihm den Schuh.
5.  Der Prinz tanzt mit dem schönen Mädchen.
6.  Weiße Pferde reiten an zwei Tauben vorbei.
7.  Die Stiefmutter und ihre Töchter frisieren sich für den Tanz.
8.  Aschenputtel pflanzt einen Baum auf das Grab der verstorbenen Mutter.

**Wie würde dein Bild aussehen, auf dem der Prinz mit seinem Aschenputtel davonreitet? Zeichne es hier.**



**Beantworte diese Nachdenkfragen für dich alleine. Was denkst du, was passiert wäre? Vergleiche die Antworten in der Klasse.**

Was wäre wohl passiert, wenn Aschenputtel das schöne Kleid nicht bekommen hätte?

---

---

---

---

Was wäre passiert, wenn die Stiefmutter Aschenputtel auf dem Tanz erkannt hätte?

---

---

---

---

Was wäre passiert, wenn der Schuh zufällig einer der Stiefschwestern gepasst hätte?

---

---

---

---



**Einigt euch zuerst, wer welche Rolle übernimmt.  
Lest dann das Gespräch betont und lebendig vor.**

Erzähler: Auch der zweiten Stiefschwester hatte der goldene Schuh nicht gepasst. Der Prinz war enttäuscht. Aber aufgeben wollte er nicht. Er musste seine Braut finden. Da rief er Aschenputtel zu sich.

Prinz: Du kommst mir bekannt vor. Ich habe das Gefühl, ich habe dich schon einmal gesehen.

Stiefmutter: Ganz sicher nicht. Unser Aschenputtel ist doch unter Ihrer Würde – mit all dem Staub und Schmutz.

Erzähler: Das war das richtige Stichwort. Der Prinz schaute Aschenputtel in die Augen und plötzlich erkannte er sie.

Prinz: Jetzt erkenne ich dich. Du hast mit mir getanzt.

Schwester 1: Haha! Dass ich nicht lache. Das Aschenputtel kann doch gar nicht tanzen!

Schwester 2: Ich war Ihre Tanzpartnerin. Aber mich wollten Sie ja nicht heiraten. Obwohl ich all die Schmerzen auf mich genommen habe!

Erzähler: Der Prinz hörte all das überhaupt nicht. Wie verzaubert kniete er noch immer vor dem Mädchen mit dem schmutzigen Gesicht.

Prinz: In meinem Herzen spüre ich, dass du die Richtige bist. Nimm deinen Schuh.

Erzähler: Aschenputtel nahm den Schuh mit zitternden Händen und zog ihn an. Er passte wie angegossen.

Prinz: Ich hatte recht. Es ist dein Schuh! Trage ihn in Ehren. Ein einziger Schuh wird dir nichts nützen. Und mir auch nicht. Erst zwei ergeben ein Paar.



Aschenputtel: Genau wie wir.

Bastle deine Fingerpuppen.

